Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 07.10.2004 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:
Bürgermeister Böhm
Stadtrat Lux (ab 18.10 Ziff. 3)
Stadtrat Rank
Stadträtin Schwab
Stadträtin Stocker
Stadtrat Straßberger
Stadtrat Weiglein
SPD-Stadtratsfraktion:
Stadträtin Baier
2. Bürgermeisterin Gold
Stadtrat Heisel
Stadträtin Heisel
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat Jeschke
Stadtrat Dr. Kröckel
Stadtrat Mahlmeister
UsW-Stadtratsfraktion:
Stadtrat Ferenczy
Stadtrat Ley (ab 18.05 Ziff. 1)
Stadtrat Lorenz
Stadtrat May
Stadtrat Müller
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt
FBW-Stadtratsgruppe:
Stadträtin Wachter
KIK-Stadtratsgruppe:
Stadtrat Konrad
Stadtrat Popp
ÖDP-Stadtratsgruppe:
Stadträtin Schmidt

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel
Groß

Berichterstatter: Amtsrat Teichmann
Amtsrat Hartner (Ziff. 1 – 4)

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellter Müller

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Dr. Küntzer
Stadtrat Schardt
Stadträtin Wallrapp
Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadtrat Haag

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

1. Niederlegung Stadtratsmandats von Stadtrat Dr. Küntzer

Mit 26 : 0 Stimmen

Die Erklärungen von Herrn Stadtrat Dr. Küntzer im Schreiben vom 03.10.2004 zur Niederlegung seines Stadtratsmandats werden als „wichtiger Grund“ i. S. des Art. 19 Abs. 4 i.V.m. Art. 19 Abs. 2 GO anerkannt.

Herr Dr. Küntzer wird deshalb von seinem Stadtratsmandat entbunden.

2. Vereidigung eines neuen Mitglieds des Stadtrates – Claus Lux

Oberbürgermeister Moser vereidigt den Nachfolger von Stadtrat Dr. Küntzer, Herrn Stadtrat Claus Lux.

3. Besetzung der Ausschüsse, Beiräte usw.
Bestellung der ReferentInnen; AufsichtsrätInnen und Mitglieder von Gesellschafter und Verbandsversammlungen

A. Es werden folgende Neu bzw. Umbesetzungen vorgenommen:

Fraktionsvorsitzende bzw. Gruppensprecher:

Fraktion / Gruppe	**Vorsitzender**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**
CSU	Stadtrat Weiglein	**Stadtrat Rank**	**Stadträtin Wallrapp**
SPD	Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene	Stadträtin Dr. Endres-Paul	Stadtrat Heisel
UsW	Stadtrat Müller	Stadtrat Schmidt	Stadtrat Ley
FBW	Stadträtin Wachter	Stadtrat Haag	
KIK	Stadtrat Popp	Stadtrat Konrad	
ÖDP	Stadträtin Schmidt		

Verwaltungs- und Bauausschuss:

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**

Vors.	Oberbürgermeister Moser, gesetzlicher Vertreter		
CSU	**Stadträtin Schwab**	Stadtrat Weiglein	Stadträtin Wallrapp
	Stadtrat Schardt	Stadtrat Straßberger	Stadtrat Stocker
	Bgm. Böhm	**Stadtrat Lux**	**Stadtrat Rank**
SPD	Stadträtin Baier	Stadtrat Jeschke	Stadträtin Heisel
	2. Bgmin. Gold	Stadtrat Dr. v. Hoyningen-Huene	Stadtrat Jeschke
	Stadtrat Dr. Kröckel	Stadträtin Dr. Endres-Paul	Stadtrat Heisel
	Stadtrat Mahlmeister	Stadtrat Heisel	Stadträtin Heisel
UsW	Stadtrat Schmidt	Stadträtin Richter	Stadtrat Müller
	Stadtrat Lorenz	Stadträtin Richter	Stadtrat May
	Stadträtin Schmidt **ÖDP**	Stadtrat Ferenczy	Stadtrat Ley
FBW	Stadtrat Haag	Stadträtin Wachter	
KIK	Stadtrat Konrad	Stadtrat Popp	

Personalausschuss:

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**
Vors.	Oberbürgermeister Moser, gesetzlicher Vertreter		
CSU	Stadträtin Wallrapp	Stadtrat Weiglein	Stadtrat Schardt
	Stadträtin Schwab	Stadtrat Schardt	Bgm. Böhm
	Stadtrat Lux	**Stadtrat Rank**	Stadtrat Straßberger
	Stadträtin Stocker	Stadtrat Straßberger	Stadtrat Weiglein
SPD	Stadträtin Baier	Stadtrat Mahlmeister	Stadträtin Dr. Endres-Paul
	2. Bgmin. Gold	Stadträtin Heisel	Stadtrat Mahlmeister
	Stadtrat Jeschke	Stadtrat Dr. v. Hoyningen-Huene	Stadtrat Heisel
UsW	**Stadtrat Müller**	**Stadtrat May**	**Stadtrat Ley**
	Stadtrat Ferenczy	Stadtrat Lorenz	Stadtrat Schmidt
	Stadträtin Richter	Stadtrat May	Stadtrat Müller
FBW	Stadtrat Haag	Stadträtin Wachter	
KIK	Stadtrat Konrad	Stadtrat Popp	

Finanzausschuss:

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**

Vors.	Oberbürgermeister Moser, gesetzlicher Vertreter		
CSU	Stadtrat Weiglein	**Bgm. Böhm**	**Stadtrat Straßberger**
	Stadträtin Wallrapp	**Stadtrat Lux**	Stadträtin Stocker
	Stadtrat Rank	**Stadtrat Schardt**	**Stadträtin Schwab**
SPD	Stadträtin Dr. Endres-Paul	Stadträtin Baier	Stadträtin Heisel
	2. Bgmin. Gold	Stadtrat Jeschke	Stadtrat Mahlmeister
	Stadtrat Dr. v. Hoyningen-Huene	Stadtrat Dr. Kröckel	Stadtrat Jeschke
	Stadtrat Heisel	Stadtrat Mahlmeister	Stadträtin Baier
UsW	Stadtrat Müller	Stadträtin Richter	Stadtrat Ley
	Stadtrat Schmidt	Stadträtin Richter	Stadtrat Ferenczy
	Stadtrat May	Stadträtin Richter	Stadtrat Lorenz
FBW	Stadträtin Wachter	Stadtrat Haag	
KIK	Stadtrat Popp	Stadtrat Konrad	

<u>Kulturausschuss:</u>

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**
Vors.	Oberbürgermeister Moser, gesetzlicher Vertreter		
CSU	Stadträtin Wallrapp	Stadtrat Rank	Stadtrat Weiglein
	Stadträtin Stocker	Stadtrat Straßberger	Stadträtin Schwab
	Stadtrat Lux	**Stadtrat Schardt**	**Bgm. Böhm**
SPD	Stadträtin Baier	Stadtrat Dr. Kröckel	Stadtrat Mahlmeister
	Stadträtin Dr. Endres-Paul	2. Bgmin. Gold	Stadtrat Heisel
	Stadträtin Heisel	Stadtrat Heisel	Stadtrat Jeschke
	Stadtrat Dr. v. Hoyningen-Huene	Stadtrat Jeschke	Stadtrat Dr. Kröckel
UsW	Stadtrat Ferenczy	Stadtrat Müller	Stadtrat May
	Stadträtin Richter	**Stadtrat Lorenz**	**Stadtrat Schmidt**
	Stadträtin Schmidt **ÖDP**	**Stadtrat Ley**	Stadtrat Müller
FBW	Stadträtin Wachter	Stadtrat Haag	
KIK	Stadtrat Popp	Stadtrat Konrad	

<u>Jugend- und Familienbeirat:</u>

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**
Vors.	Jugend- und Familienreferent **Stadträtin Stocker**, Vertreter: **Stadtrat Rank**		

CSU	**Stadträtin Schwab**	**Stadtrat Rank**	**Stadtrat Lux**
SPD	Stadträtin Heisel	Stadtrat Jeschke	Stadträtin Baier
UsW	Stadtrat May	Stadträtin Richter	Stadtrat Ferenczy
FBW	Stadträtin Wachter	Stadtrat Haag	
KIK	Stadtrat Popp	Stadtrat Konrad	
ÖDP	Stadträtin Schmidt		

Senioren- und Behindertenbeirat:

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**
Vors.	Stadtrat Konrad		
CSU	**Stadtrat Lux**	Bgm. Böhm	Stadträtin Stocker
SPD	Stadtrat Mahlmeister	Stadtrat Heisel	Stadtrat Jeschke
UsW	Stadträtin Richter	Stadtrat May	Stadtrat Ley
FBW	Stadträtin Wachter	Stadtrat Haag	
KIK	Stadtrat Konrad	Stadtrat Popp	
ÖDP	Stadträtin Schmidt		

Stadtentwicklungsbeirat:

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**	**1. Vertreter**	**2. Vertreter**
Vors.	Stadtentwicklungsreferent Stadtrat Schardt, Vertreter: Stadtrat Rank		
CSU	Stadtrat Rank	**Stadtrat Straßberger**	**Bgm. Böhm**
SPD	Stadtrat Dr. v. Hoyningen-Huene	Stadträtin Dr. Endres-Paul	2. Bgmin. Gold
UsW	Stadtrat Schmidt	Stadtrat Müller	Stadtrat Lorenz
FBW	Stadtrat Haag	Stadträtin Wachter	
KIK	Stadtrat Konrad	Stadtrat Popp	
ÖDP	Stadträtin Schmidt		

Kitzinger BauGmbH - Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat:

a) Gesellschafterversammlung:

Fraktion / Gruppe	**ordentliches Mitglied**

CSU	Stadtrat Weiglein
	Stadtrat Rank
	Stadtrat Schardt
SPD	Stadträtin Baier
	Stadträtin Dr. Endres-Paul
	Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
	Stadtrat Jeschke
UsW	Stadtrat Müller
	Stadtrat Lorenz
	Stadtrat Schmidt
FBW	Stadtrat Haag
KIK	Stadtrat Konrad

B. **Mit 27 : 0 Stimmen**

Zur Referentin für Jugend- und Familienangelegenheiten wird Stadträtin Stocker berufen. Die Vertretung übernimmt Stadtrat Rank.

4. Vereinbarung mit PAM e. V. über die Sommerausstellung in der Rathaushalle ab 2007

A. Stellungnahmen der Stadtratsfraktionen- bzw. gruppen:

a. CSU-Stadtratsfraktion:
Stadtrat Weiglein würdigt die Arbeit von PAM e. V. und wünscht sich ab 2008 über drei Jahre hinweg einen jährlichen Rhythmus der Veranstaltungen. Über den Zuschuss selbst soll erst bei den Haushaltberatungen 2005 entschieden werden. Er macht aber darauf aufmerksam, dass diese Veranstaltungsthemen sich nach „Natur in Kitzingen 2011“ richten sollten.

b. SPD-Stadtratsfraktion:
Stadtrat von Hoyningen-Huene würdigt ebenfalls die hervorragende Arbeit von PAM e. V. Der Sachkostenzuschuss in Höhe von 3.000,00 € soll erhalten bleiben und die SPD wünscht sich jährlich eine Veranstaltung.

c. UsW –Stadtratsfraktion:
Einen 2-jährigen Rhythmus hält Stadtrat Schmidt für sinnvoll. Bezüglich des Zuschusses selbst verweist er auf die Haushaltsberatung 2005. Er regt an, die städtische Mitarbeiter des Museums in die Vorbereitung mit einzubeziehen, um somit die Kosten zu senken.

d. FBW-Stadtratsgruppe:
Die FBW stimmt ihren Vorrednern zu und hält diese Vereinbarung für wünschenswert, weist jedoch auf die finanzielle Lage der Stadt hin. Stadträtin Wachter hält es für sinnvoll, mehr heimatbezogene Themen aufzunehmen, um somit die Kosten niedrig zu halten und mehr Besucher anzulocken.

e. KIK-Stadtratsgruppe
Stadtrat Popp möchte einen eindeutigen Auftrag an PAM e. V. über jeweils drei Jahre vergeben. Der Zuschuss muss jedoch erst in den Haushaltsberatungen diskutiert werden. Für wenig sinnvoll sieht er die Zusammenarbeit mit dem städtischen Museumspersonal.

f. ÖDP-Stadtratsgruppe:
Stadträtin Schmidt erinnert an die lange Vorbereitungszeit der Ausstellungen. Sie wünscht sich jedoch eine weitere Zusammenarbeit mit PAM e. V. Zunächst muss in den Haushaltsberatung 2005 darüber diskutiert werden.

B. Stadträtin Baier, stellvertretende Kulturreferentin bezeichnet PAM e. V. als festes Kulturangebot der Stadt Kitzingen. das ihrer Auffassung nach auch in dieser Form bestehen bleiben soll. Sie plädiert für einen jährlichen Rhythmus und schlägt vor, ab 2008 weiterhin den Sachkostenaufwand in gewohnter Höhe aufrecht zu erhalten. Sie erwartet von Herrn Christof die Erstellung eines Konzeptes, um dem Stadtrat dadurch hilfreich zur Seite zu stehen.

Stadträtin Wachter schlägt vor, bei einer aufkommenden Finanzierungsglücke von PAM e. V., eine Stiftung diesbezüglich zu gründen, um somit das kulturelle Angebot der Stadt Kitzingen aufrecht zuhalten.

Stadtrat Müller plädiert auf eine Entscheidung in den Haushaltsberatung 2005 und weist darauf hin, dass in der Vergangenheit die finanziellen Mittel der kulturellen Einrichtungen gekürzt bzw. gestrichen worden sind. Dies muss bei einer Entscheidung bezüglich PAM e. V. auch berücksichtigt werden.

C. **Mit 27 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Die Stadt Kitzingen ist an einer Fortführung der Vereinbarung mit PAM e. V. über 2007 hinaus bis einschließlich 2011 interessiert.

3. Über die Eckpunkte der Vereinbarung ab 2008 wird in den Haushaltsberatungen 2005 beraten und Beschluss gefasst.

5. Budgetabrechnung der Steuerverwaltung für das Haushaltsjahr 2003;
Übertragung des Verlustes

Mit 27 : 0 Stimmen

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 30.09.2004 wird auch zum Stadtratsbeschluss erhoben.
Die im Haushaltsjahr 2003 zuviel verbrauchten Budgetmittel in Höhe von 266,79 € werden auf das Budget 2004 übertragen.

6. BGVNr. 224/02, Neubau eines Einfamilienhauses Fl.Nr. 4025 u. 4026, Keltenstr. 39
Bauherr: A. Martorelli, Kitzingen
Hier: Widerspruch Eheleute Pieper (Wü) v. 18.08.04

A. Berufsmäßiger Stadtrat Groß erläutert den Sachverhalt. Stadträtin Richter möchte bezüglich der Stellplatzablöse wissen, ob es eine Vereinbarung der Stadt Kitzingen gibt, dass Grundstückseigentümer beim Bau einer Garage diese wieder erstattet bekommen. Berufsmäßiger Stadtrat Groß ist eine solche Vereinbarung nicht bekannt und bit-

tet um Nennung eines konkreten Einzelfalls außerhalb der öffentlichen Sitzung, damit er es prüfen könne.

B. **Mit 27 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Dem frist- und formgerecht vorgelegten Widerspruch der Eheleute Pieper vom 18.08.04 wird nicht abgeholfen. Die Bausache ist der Regierung von Unterfranken zur Entscheidung vorzulegen.

7. Anfrage von Stadträtin Gold;
Bußgeld gegen Hans Hartner; Beseitigungsanordnung

Stadträtin Gold möchte den derzeitigen Sachstand „Bußgeld gegen Hans Hartner“ wissen. Laut Berufsmäßigen Stadtrat Stoppel ist eine Stellungnahme von der Regierung von Unterfranken eingegangen, die die Beseitigungsanordnung der Stadt Kitzingen für überzogen hält. Deren Auffassung nach hätte eine Nutzungsuntersagung ausgereicht. Es soll zunächst abgewartet werden, was die Lärmmessung der Immissionsschutzbehörde ergibt.

8. Hinweis von Stadtrat Straßberger;
Ausstellung in der Rathaushalle bezüglich der Etwashäuser Kirchweih

Stadtrat Straßberger weist darauf hin, dass am Samstag, 09.10.2004 um 19.00 Uhr ein Empfang in der Rathaushalle bezüglich der Ausstellung zur Etwashäuser Kirchweih stattfinden wird. Er heißt alle Stadtratsmitglieder willkommen.

9. Anfrage von Stadtrat Popp;
Ausbau der Fahrrinne des Mains

Stadtrat Popp fragt nach dem derzeitigen Sachstand und welche Aktivitäten die Stadt Kitzingen diesbezüglich bereits unternommen hat. Oberbürgermeister Moser verweist auf die nächste Finanzausschusssitzung, in der darüber beraten und Beschluss gefasst wird.

10. Anfrage von Stadträtin Richter;
Fläche ehem. Tankstelle ARAL, Antrag Nutzungsänderung

Stadträtin Richter möchte wissen, ob für die Fläche der ehem. ARAL-Tankstelle an der B 8 eine Nutzungsänderung benötigt wird und ob eine solche beim Bauamt schon beantragt worden ist. Berufsmäßiger Stadtrat Groß informiert, dass der neue Grundstückseigentümer bei ihm vorgesprochen und er ihn darauf hingewiesen hat, dass ein Antrag auf Nutzungsänderung zu stellen ist. In Zukunft wird die Fläche nicht mehr als Tankstelle sondern als PKW-Stellplatz genutzt. Der neue Grundstückseigentümer hat die Einreichung eines entsprechenden Antrags zugesagt. Auf die Frage von Stadträtin Richter hinsichtlich einer Nutzungsuntersagung, erklärt Berufsmäßiger Stadtrat Stoppel, dass dies möglich ist, allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten ist (Antragstellung zugesagt).

11. Anfrage von Stadträtin Richter;
Dorferneuerung Repperndorf

Stadträtin Richter erkundigt sich nach der derzeitigen Sachlage zur Dorferneuerung Repperndorf. Berufsmäßiger Stadtrat Groß erklärt, dass der Auftrag zum Baubeginn von der Direktion für ländliche Entwicklung (DLE) erteilt werden muss. Die Stadt Kitzingen wird die DLE nochmals daran erinnern.

Der Oberbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 18.45 Uhr

Oberbürgermeister	Protokollführer
gez.	gez.
Moser	Müller